

Bericht über das Jahr 2019 für die digital abgehaltene Jahrestagung der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 2020

1. Schwerpunkte

Im Jahr 2019 lag der Fokus auf der digitalen Publikation weiterer Bestände sowie auf der Bearbeitung von Altfunden und aktuellen Münzfunden.

2. Institution

2.1 Personal/ Ausbildung/ Nachwuchsförderung (Praktika)

Frau Sonja Kitzberger M. A war weiterhin als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Münzkabinett mit einer Drittelstelle beschäftigt. Durch die Unterstützung der Gitta-Kastner-Stiftung und mit Mitteln des Landesmuseums Württemberg konnten Veronika Nuding, Sophie Preiswerk, Vivien Schiefer und Nicolas Schmitt, Studierende der Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Heidelberg, für die digitale Publikation von Münzen und Medaillen beschäftigt werden (vgl. 3.2).

3. Sammlung

3.1 Erwerbungen

Im Jahr 2019 wuchsen die Bestände durch Ankäufe und Schenkungen um 87 Objekte, insbesondere um württembergische Städte- und Personenmedaillen sowie um die Werke des Baden-Badener Medailleurs Victor Huster (geb. 1955).

3.2 Bestandsbearbeitung/ Digitalisierung

Finanziert durch Mittel der Gitta-Kastner-Forschungsstiftung bearbeiteten Frau Veronika Nuding und Frau Sophie Preiswerk rund 750 Medaillen, Münzprobe, Modellen und Prägestempel von Victor Huster. Frau Vivien Schiefer und Herr Nicolas Schmitt erfassten rund 230 Münzen und Medaillen württembergischer Städte, unter anderem der ehemaligen Reichsstädte Biberach,

Ravensburg, Reutlingen und Rottweil. Frau Sonja Kitzberger bearbeitete die rund 1.000 Münzen der Römischen Republik im Stuttgarter Münzkabinett.

All diese Münzen und Medaillen sind online über die Website des Landesmuseums (<https://www.landmuseum-stuttgart.de/sammlung/sammlung-online/>) sowie das regionale (<https://bawue.museum-digital.de/>) und nationale Portal von museum-digital (<https://www.museum-digital.de/>) abrufbar.

4. Ausstellungen und Kooperationen

4.1 Leihgaben

Im Jahr 2019 wurden Münzen und Medaillen an folgende Ausstellungen verliehen: *Das Klaidungsbuechlin des Matthäus Schwarz* (Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig), *Ringe der Macht* (Landesmuseum für Vorgeschichte Halle), *Römerzeit in Sachsenheim* (Stadtmuseum Sachsenheim), *Mammut, Römer, Kelten & Co. Eine Mitmachausstellung für die ganze Familie* (Stadtmuseum Schorndorf), *Mechthild (1419–1482) im Spiegel der Zeit* (Hauptstaatsarchiv Stuttgart und Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Residenzschloss Bad Urach) und *Jerg Ratgebs Meisterwerk. 500 Jahre Herrenberger Altar* (Staatsgalerie Stuttgart).

4.2 Kooperationen

Wie in den vergangenen Jahren arbeiteten das Münzkabinett des Landesmuseums Württemberg und der Württembergische Verein für Münzkunde bei Führungen und Vorträgen eng zusammen. Der Verein unterstützte das Kabinett auch bei Erwerbungen.

5. Forschungen/ Wissenschaft

5.1 Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg wurde 2016 der Numismatische Verbund Baden-Württemberg (NV BW) gegründet, dem mittlerweile zehn gleichberechtigte Partner angehören: das Archäologische Landesmuseum in Konstanz mit dem Zentralen Fundarchiv in Rastatt, das Badische Landesmuseum in Karlsruhe, das Landesamt für Denkmalpflege in Esslingen, das Landesmuseum Württemberg in Stuttgart, die Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim, die Universität Freiburg, die Universität Heidelberg, die Universität Konstanz und die Universität Mannheim.

Auch nach Ende der ministeriellen Förderung werden die vom Verbund betriebenen Websites (numismatik-bw.de und www.numismatischerverbundbw.de) gepflegt. Bei der VW-Stiftung wurde vom NV BW ein Antrag für den Aufbau einer numismatischen E-learning-Plattform eingereicht.

5.2 Fundmünzenpflege

Zwei im Landesmuseum Württemberg aufbewahrte Altfunde wurden publiziert (vgl. 6.1): der Fund von Oberurbach im Rems-Murr-Kreis (316 Münzen, während des Dreißigjährigen Kriegs verborgen, 1930 gefunden), und der Fund von Jesingen, heute ein Stadtteil von Kirchheim unter Teck, Landkreis Esslingen (rund 700 Heller und Pfennige, um 1400 verborgen, 1929 gefunden). Sonja Kitzberger, Ulrich Klein und Matthias Ohm bestimmten Münzen, die bei zwei Grabungen des Landesdenkmals gefunden wurden, und bereiteten die Publikation vor. Zum einen handelt es sich um Funde in Esslingen (45 Münzen vom 2. bis 18. Jahrhundert sowie zehn Rechenpfennige), zum anderen in Geislingen an der Steige (78 silbernen Kleinmünzen, im Dreißigjährigen Krieg verborgen).

6. Publikationen und Vorträge

6.1 Publikationen

- Matthias Ohm, GROS IST DIE NOTH – O HERR ERBARMEN DICH. Württembergische Medaillen auf die Hungersnot 1816 und den Erntesege 1817, in: 1816 – Das Jahr ohne Sommer. Krisenwahrnehmung und Krisenbewältigung im deutschen Südwesten, hg. von Senta Herkle, Sabine Holtz und Gert Kollmer-von Oheimb-Loop, Stuttgart 2019 (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde, Bd. B 223), S. 205–233.
- Matthias Ohm / Frederic Menke, 316 Münzen, verborgen im „Kirschenkrieg“ – der Fund von Oberurbach, in: Heimatblätter. Jahrbuch für Schorndorf und Umgebung 31 (2017/2018) [2019 erschienen], S. 7–16.
- Matthias Ohm, 1617 – 1730 – 2006. Südwestdeutsche Münzen und Medaillen auf Reformationsjubiläen, in: Jahrbuch der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde 21 (2016–2019), S. 79–88.
- Matthias Ohm, In vier Tonkrügen verborgen – der Münzfund von Jesingen, in: Jesingen – 1250 Jahre im Wandel. 769–2019, hg. vom Stadtarchiv Kirchheim unter Teck, (Schriftenreihe des Stadtarchivs Kirchheim unter Teck, Bd. 39), Kirchheim unter Teck 2019, S. 52–55.
- Matthias Ohm, Rezension Reichsstadt und Geld, hg. von Michael Rothmann und Helge Wittmann, (Studien zur Reichsstadtgeschichte 5), Petersberg 2018, in: Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte Bd. 78 (2019), S. 429–432.

6.2 Vorträge von Matthias Ohm

Der Fund von Bopfingen. Ein spätmittelalterlicher Münzschatz
Universität Stuttgart, Stuttgarter Mittelalterwerkstatt
16. Januar 2019

Faszination Schwert. Medaillen in der Sonderausstellung
Stuttgart, Württembergischer Verein für Münzkunde
15. März 2019 (zusammen mit Miriam Régerat-Kobitzsch)

Farben von Münzen – Farben auf Münzen – Farben in Münzen.
Karlsruhe, Staatliche Münze Baden-Württemberg
25. November 2019